

Lärmempfindlichkeitsstufenplan Innenstadt

Der Grosse Rat hat dem Regierungsrat am 16. März 2017 die Motion Stephan Mumenthaler zur Ausarbeitung überwiesen. Inhalt: den Lärmempfindlichkeitsstufenplan (LESP) innerhalb der Innenstadt flächendeckend der Lärmempfindlichkeitsstufe (ES) III anzupassen. Dies vor allem, um die Belebung des öffentlichen Raums durch Boulevardgastronomie zu unterstützen. Deshalb sollen die bisher der ES II zugewiesenen Teilgebiete der Innenstadt in die ES III aufgestuft werden. Am Donnerstag, 16. November 2017 um 18 Uhr informieren Vertreter der Verwaltung zur öffentlichen Planaufgabe des geänderten LESP Innenstadt. Erwartet werden Antworten auf folgende Fragen: Welche Lärmquellen werden durch den LESP geregelt? Wie wird die Lärmempfindlichkeitsstufe in die Boulevardbewilligungspraxis einbezogen? Bedeutet die Anhebung auf ES III für die Innenstadt, dass sich in den bisherigen Wohnzonen (ES II) Gewerbe und Boulevardlärm ungehindert ausbreiten können? Wie wird die Bespielung des öffentlichen Raums geregelt? Wer hat welche Rechte? Wie wird das Thema Lärm aus den Lautsprecherböxli zukünftig geregelt?

Öffentliche Planaufgabe

Von Montag, 20. November bis 19. Dezember 2017 läuft die öffentliche Planaufgabe für die Anpassungen des Lärmempfindlichkeitsstufenplans Innenstadt.

Die Dokumente können werktags von 8:00 bis 12:15 Uhr und von 13:15 bis 17:00 Uhr im Bau- und Verkehrsdepartement, Dufourstrasse 40 eingesehen werden. Ausserdem ab 20. November im Internet unter www.bvd.bs.ch.

Übertretungsstrafgesetz

Das totalrevidierte Übertretungsstrafgesetz (ÜStG) ist in der öffentlichen Vernehmlassung. In Erfüllung des parlamentarischen Auftrages werden die Lautsprecherbewilligungspflicht auf Allmend aufgehoben, generell die Lärmschutzbestimmungen leicht gelockert und ein Wildtaubenfütterungsverbot eingeführt. Unverändert übernommen werden Bettelverbot und Vermummungsverbot bei Demonstrationen. Die Vernehmlassung geht noch bis zum 30. November. Hinweise und Unterlagen unter: www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/vernehmlassungen.

Tempo 30 im Rosental

Eine der grössten zusammenhängenden Tempo-30-Zonen Basels wird im Rosental im November umgesetzt. Dann gelten in Rosental-, Matten-, Riehenteich-Maulbeer-, Sandgruben- und Jägerstrasse Tempo 30, auch für Bus und Tram. Ein Fussgängerstreifen über die Mattenstrasse wird aufgehoben, denn Fussgänger dürfen

überall die Fahrbahn queren, solange sie den Vortritt von Autos und Velos beachten. Das Tram behält seinen Vortritt, ansonsten gilt Rechtsvortritt (ausgenommen Strassen, auf denen ÖV fährt). Nun hoffen wir, dass sich Quartierbewohnende, Gäste und Messebesucher an die neuen Regeln gewöhnen und halten!



In den Schorenmatten

Dass die Einhaltung von Tempolimiten keine einfache Sache ist, davon können die Anwohnenden in den Schorenmatten ein Lied singen. Die freie Fahrbahn verleitet dort sogar Velofahrende zu höherem Tempo – zum Nachteil der Kindersicherheit und der Anrainer. Zusammen mit dem Stadtteilsekretariat Kleinbasel haben sich Bewohnende der Genossenschaft Eglisee und der Schorenstadt für ein Velo- und Moto-Parkfeld eingesetzt, das die lange Gerade unterbricht: Achtung, Fussgänger haben Vortritt!

Klybeckplus

Ist der Klybeckplatz als neuer Identifikationsort des Stadtteils in der Synthese erwähnt? Wo gibt es Hochhäuser? Am 21. November wird die definitive Version

der Synthese öffentlich vorgestellt. Anmeldung unter klybeckplus.ch/veranstaltungen.

Termine:

Eröffnungsfest Erlenmattschulhaus, Erlenmattstrasse 6
4.11.2017, 11–16 Uhr

Anwohnerinformation Unterer Rheinweg
Union, Klybeckstrasse 95
13.11.2017, 19–20.30 Uhr

Information zur öffentlichen Planaufgabe LESP Innenstadt
Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26
16.11.2017, 18–19 Uhr

Forum 19
«Stadtkitt – Für einen starken Zusammenhalt in Basel»
Junges Theater, Kasernenareal
18.11.2017, 8.30–16 Uhr

WohnProjekteTag 2017
Zu Gast auf Erlenmatt Ost
18.11.2017, ab 12 Uhr

Infoveranstaltung Klybeckplus
Personalrestaurant Klybeck, Mauerstrasse 1
21.11.2017, 18.30– 20.30 Uhr

Spieleabend im Klybeck
Restaurant Depot 14, Gärtnerstrasse 55
28.11.2017, ab 18.30 Uhr

Stadtkitt

Der gesellschaftliche Zusammenhalt und wie wir ihn gestalten wollen ist das Thema des diesjährigen Forum 19. Eingeladen sind alle, sich beruflich oder freiwillig für die Quartiere und ein gutes Zusammenleben engagieren. Moderierter und freier Austausch und Führung durch das Kasernenareal sind garantiert.